



## Ausbau Flughafen Frankfurt am Main Qualifizierte Entwässerung von Flugbetriebsflächen

### Kenndaten:

- **Freigefälleleitungen**
- DN 300 - 1000                      76.330 m
- > DN 1000                          11.570 m



Flughafen Frankfurt am Main (Foto: Fraport AG)

### Leistung:

- Erstellung des Entwässerungskonzeptes im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens 2007
- Vorbemessung Kanalnetz sowie hydrodynamische Kanalnetzberechnung
- Erstellung von Lageplänen und Längsschnitten
- Kostenschätzung / Kostenberechnung

### Beschreibung:

Die Fraport AG beabsichtigt, den Flughafen Frankfurt am Main entsprechend der prognostizierten Nachfrage für das Jahr 2020 bedarfsgerecht auszubauen. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wurde das Entwässerungskonzept für den Ausbau des Flughafens erarbeitet. Die qualifizierte Entwässerung der geplanten Landebahn Nordwest, der Rollbahnen und Vorfeldflächen des Flughafens erfolgt i. d. R. über Schlitzrinnen, die an Hauptsammler angebunden werden und das Niederschlagswasser über Freigefällehaltungen zu einer Vielzahl von geschlossenen Regenrückhaltebecken zur Separierung von belastetem und unbelastetem Niederschlagswasser abführen. Diese Freigefällekanäle sind überwiegend parallel zu den Rollwegen angeordnet, verlaufen teilweise aber auch unterhalb von Rollwegen sowie innerhalb des Vorfeldes und sind dementsprechend für Flugzeuglasten auszulegen. Das Niederschlagswasser von versiegelten Flächen der Hochbauzone im Südbereich (vorwiegend gewerblich genutzte Flächen sowie der neue Terminal 3) wird über ein separates Entwässerungsnetz den RHBs zugeführt. Das Niederschlagswasser aus den RHB wird über Druckleitungen zur Abwasserreinigungsanlage bzw. zum Main gepumpt.

### Auftraggeber:

Fraport AG  
Ausbauprogramm Flughafen  
60547 Frankfurt am Main

### Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Alexander Kehl  
Tel.: 0 69 - 690 208 43  
Fax: 0 69 - 690 598 23  
E-Mail: a.kehl@fraport.de